

Curricularer Rahmenplan Zertifikatskurs Ev. Religionslehre BK (NRW)

(Hinweis: Die Kursinhalte orientieren sich weitgehend an den Anforderungssituationen der neuen Bildungspläne für die Bildungsgänge des Berufskollegs in NRW, 2013ff.)

Kompetenzen AF 1

- Die Absolventinnen und Absolventen des Kurses können ihren Glauben und einzelne Aspekte ihrer bisherigen Lebenserfahrungen in Auseinandersetzung mit relevanten biblischen und kirchlichen Texten beschreiben und reflektieren.
- Sie können ihre persönliche (religiöse) Entwicklung auch auf dem Hintergrund möglicher Widersprüche zwischen Glauben und Wissen(-schaft) beschreiben und entsprechende Bildungsprozesse im BRU begleiten.

AF 1: Selbstreflexion	Schöpfung: Biblische Menschenbilder. Identität und Inklusion	
	Paulus: Leben und Werk. Rechtfertigungslehre (Römerbrief) und Gemeindebilder (Korintherbrief)	
	Augustinus. Franz v. Assisi. Luther. Calvin. Bonhoeffer: Biographie u. Lebensgeschichte	
	Tun-Ergehen-Zusammenhang. Glaube / christlicher Glaube	
	Lernsituationen/ Lehr-Lernarrangements zu AF 1	

Kompetenzen AF 2

- Die Absolventinnen und Absolventen des Kurses können ihre eigenen Einstellungen, Glaubens- und Lebenserfahrungen auch im professionellen Kontext kommunizieren.
- Sie können im BRU Verständigungsprobleme zwischen Mitgliedern verschiedener Religionen, Konfessionen und Weltanschauungen erkennen und die unterschiedlichen Sichtweisen hinterfragen.
- Unter Verwendung religiöser Begriffe und vor dem Hintergrund eines evangelischen Verständnisses können sie einen verantwortungsvoll geführten Dialog initiieren und begleiten.

AF 2: Verständigung	Gottesbilder. Interreligiosität. Weltethos	
	Sekten. Freikirchen. Weltanschauungen	
	Kirchenspaltung. Konfessionen. Ökumene	
	Das Fremde, der Andere (bibl. Grundlagen)	
	Koran. Christlich-islamischer Dialog	
	Lernsituationen/ Lehr-Lernarrangements zu AF 2	

Kompetenzen AF 3

- *Die Absolventinnen und Absolventen des Kurses können religiöse Fragen bzw. Lebenserfahrungen auf der Basis biblischer und kirchlicher Grundlagentexte deuten.*
- *Als BRU-Lehrerinnen und -Lehrer können sie fachlich kompetent auf entsprechende Fragen der Schülerinnen und Schüler reagieren.*
- *Sie können verschiedene Methoden zur Analyse biblischer bzw. theologischer Texte anwenden.*

AF 3: Hermeneutik	Einleitung AT	
	Einleitung NT	
	Biblische Didaktik und Theologie. Methoden der Exegese. Hermeneutik	
	Jesus der Messias: Wirken und Wirkung. Christologie. Tod und Auferstehung	
	Reformation. Kirche im 3. Reich. Barmen	
	Lernsituationen/ Lehr-Lernarrangements zu AF 3	

Kompetenzen AF 4

- *Die Absolventinnen und Absolventen können ausgewählte religiöse Motive in ästhetisch-künstlerischen, sinnlichen und anderen medialen Ausdrucksformen erkennen und (fach-) didaktisch reflektieren.*
- *Sie können religiöse Ausdrucksformen und Motive, die auch im Marketing zur Information und Manipulation Verwendung finden, kritisch einordnen.*

AF 4: Ästhetik	Bilder und Bilderverbot (AT und NT). Gleichnisse Jesu	
	Psalmen: Bilder, Poesie und Liturgie	
	Kirchenjahr und Festkreise. Rituale. Liturgie	
	Synagoge. Christlich-jüdischer Dialog.	
	Werbung. Religion und Medien	
	Kirchen als steinerne Zeugen	
	Lernsituationen/ Lehr-Lernarrangements zu AF 4	

Kompetenzen AF 5

- Die Absolventinnen und Absolventen des Kurses können auf der Grundlage biblischer Menschen- und Weltbilder ihre Lebenswirklichkeit deuten.
- Sie können das Spannungsverhältnis zwischen religiösen und säkular motivierten Deutungsmustern – auch im Hinblick auf die Theodizeefrage – beschreiben.
- Sie können den Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung bzw. zu einem verantwortungsvollen Umgang mit den vorhandenen Ressourcen didaktisch reflektieren

**AF 5:
Weltdeutung**

Schöpfung. Weltbilder

Säkularisierung. Neuer Atheismus

Theodizee und Leiden (Hiob, Prediger)

Glaubensbekenntnisse

Kirche und Staat. Deutungshoheiten. Religiöse Überzeugungen

Naturwissenschaft und Glaube. Ethik der Technik

Lernsituationen/ Lehr-Lernarrangements zu AF 5

Kompetenzen AF 6

- Die Absolventinnen und Absolventen können auf der Grundlage biblischer Wertvorstellungen und evangelischer Positionen Kriterien für ihr eigenes ethisches Handeln entwickeln.
- Auf dieser Basis können sie mit ihren Schülerinnen und Schülern Kriterien für deren ethisches Handeln im Berufs- und Privatleben entwickeln.

**AF 6:
Ethisch begründetes
Handeln**

Dekalog. Tora

Prophetie und Gerechtigkeit

Bergpredigt

Kirchenkampf. Politische Theologie

Wirtschaftsethik: Grundlagen und Beispiel

Anthropologie: Bio- /Medizintechnik

Lernsituationen/ Lehr-Lernarrangements zu AF 6